



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Güntzplatz 5
01307 Dresden

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Tel. 0351 455-0
Email: Datenschutz-OSD@sparkasse-dresden.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs.1 lit c und f DSGVO berechnete Interesse, die verfolgt werden:

- Zum Schutz der Mobilien und Immobilien der Sparkasse sowie zur Durchsetzung des Hausrechts
- Zur Sicherheit und zum Schutz von Personen
- Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Zur Überprüfung von Kundeneinsprüchen aus Vertragsrecht
- § 6 DGVU Vorschrift 25 (Mindestschutzmaßnahmen der Kreditinstitute gegen Raubüberfälle)
- § 26 BDSG

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Aufzeichnung Bedienung SB-Geräte 100 Tage
Aufzeichnung Schalterbereich/Foyer 10 Tage
Sollte die Einsichtnahme in Aufzeichnungen oder die Auswertungen erforderlich werden, so erfolgt die Löschung im Anschluss an diese Maßnahmen, soweit die Aufzeichnungen nicht noch zu Beweis Zwecken benötigt werden

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

- interne Stellen
- externe Stellen (Strafverfolgungsbehörden)

bei Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein **Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:**
Informationen über Angemessenheitsbeschluss der Kommission bzw. geeignete oder angemessene Garantien.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat. Für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen werden die Daten gesperrt.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Sachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde- Die Sächsische Datenschutzbeauftragte, Devrientstraße 5, 01067 Dresden.